

David Mergelmeyer | Portfolio



Inhalt

Vita | Artist Statement

Arbeiten | Projekte

Ausstellungen | Auszeichnungen

Kontakt



11/09/1985

geboren in Bocholt, Niederrhein

10/2017-02/2022

Studium der freien Kunst, Bildhauerei

Meisterschüler von Thomas Grünfeld

Diplom, Kunstakademie Düsseldorf

08/2016-08/2017

Studium Angewandte Kunst und Design,

HSD Düsseldorf

10/2012-09/2016

Studium Kommunikationsdesign

Bachelor of Arts, HSD Düsseldorf

09/2005-08/2008

Ausbildung zum Gestalter für

visuelles Marketing

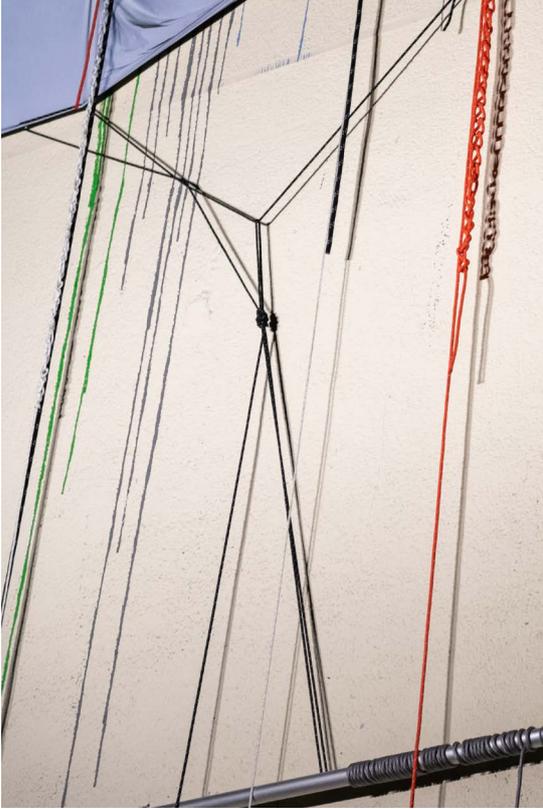
IKEA, Düsseldorf

Welchen Wert hat Kunst, und wie beeinflussen gesellschaftliche Kriterien die Bedeutung von Objekten?

Meine künstlerische Praxis bewegt sich zwischen Bildender Kunst, Design und Architektur und erforscht skulptural das Potenzial des Textilen als Material, Metapher und Medium. Ich spiele mit der Verfremdung und Neukontextualisierung kultureller Artefakte, Alltagsgegenstände und sicherheitsbezogener Objekte. Häufig beginne ich mit Gegenständen, die auch eine persönliche Verbindung zu mir haben. Mich interessieren die strukturellen, funktionalen und historischen Codierungen dieser Elemente und wie sie durch meine Transformation und Assemblage neue Bedeutungen erhalten. Dabei richte ich meinen Blick gleichermaßen in die Vergangenheit wie in die Zukunft, um aus diesen Perspektiven neue Verbindungen zu schaffen.

Durch das Zusammenfügen vermeintlich unvereinbarer Elemente entstehen referenzielle und vielschichtige Skulpturen, die gezielt Widersprüche zwischen Material, Form, Herkunft und Farbe sichtbar machen und gesellschaftliche Themen wie Wert, Zugehörigkeit, Tradition und Moderne, Sicherheit und Materialität aufgreifen.

So schaffen meine Arbeiten Gedankenräume, in denen sich Bedeutungen verschieben, überlagern und ständig neue Fragen entstehen. Diese Transformation steht dabei als Sinnbild für die Ambivalenz zwischen Beständigkeit und Wandel sowie für die ständige Suche nach Zugehörigkeit und Sinn.



Ausstellungsansicht SVB Siegen, disPlay 3, Siegen



Brag 2022

Synthetikstoff, Stahl, Seil
380 x 500 x 15cm

Die Außenskulptur *Brag* verbindet reflektierenden Stoff mit einer bestehenden geometrischen Rahmenstruktur. Eine ehemalige Werbefläche wird durch querverlaufende und gewendete Stoffbahnen in ein schmückendes Element transformiert, das in den Stadtraum hineinwirkt.

Der textile Bezug verweist auf Mode und Kleidung als Mittel der Identitätsbildung, während die reflektierenden Materialien durch wechselnde Beleuchtung eine dynamische Verbindung zwischen Objekt und Umgebung herstellen.

disPlay ist ein gemeinsame Kunstprojekt der Stadt Siegen, den Siegener Versorgungsbetrieben (SVB) GmbH und der Universität Siegen.





Poised 2024

Textil, Seil, Stahl, Lack

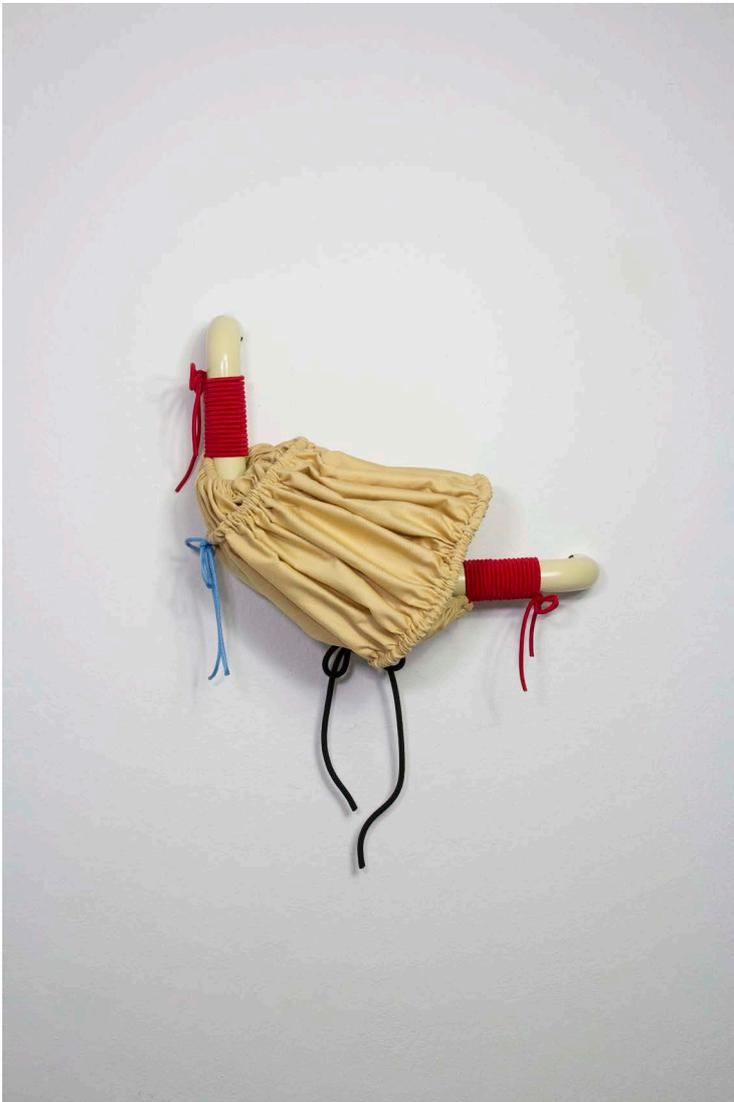
22 x 67 x 18cm

Wie verändert die Übersetzung von architektonischen Elementen in textile Formen deren symbolische Aussage?

Poised verbindet die textile Interpretation einer Volute aus einem Säulenkapitell mit einem transformierten Handlauf aus Stahl.

Das ursprünglich architektonische Motiv der Volute wird durch die weichen Textilien abstrahiert, während die straffen Wicklungen des Handlaufs Funktionalität und Bewegung betonen. Die Arbeit erzeugt so eine spannungsvolle Interaktion zwischen Tradition und Transformation, Statik und Dynamik.





Equipped 2024

Textil, Stahl, Seil, Lack
40 × 18 × 45cm

Equipped kombiniert das Schnittmuster eines Portemonnaies aus dem 16. Jahrhundert mit einem transformierten Handlauf.

Der rote Wickelgriff verleiht dem Objekt einen zeitgenössischen Akzent, während die historische Form eine Verbindung zur Vergangenheit herstellt.

Diese hybride Skulptur oszilliert zwischen Funktionalität, Symbolik und Sicherheit.





Lofty 2023

Textil, Synthetikstoff, Füllwatte, Seil, Stahl, Holz, Lack
200 x 100 x 110cm

Bei *Lofty* trifft das Teilstück eines Modulsofas auf die mit Rüschen verzierte Form einer historischen Rüstung japanischer Krieger aus dem 19. Jahrhundert. Der Panzer, aus zartem Synthetikstoff gefertigt, löst die ursprüngliche Funktion auf und schafft durch lose Verschnürungen und gelbe Stahlrohre eine bewegte, nahezu schwebende Präsenz.

Die Arbeit war Teil der Ausstellung »Emerging Artist V - Biennale für zeitgenössische Kunst aus Dortmund« im Dortmunder U.



Ausstellungsansicht Emerging Artist V
- Dortmund U



Scraper Reihe 2023

Synthetikstoff, Füllwatte, Seil, Stahl, Lack
30 x 40 x 20cm

Scraper überträgt das Schnittmuster eines Schneeschuhüberziehers in eine Serie von skulpturalen Arbeiten, die textile Formen und industrielle Materialien vereinen. Straffe Seilverläufe erzeugen eine dynamische Spannung zwischen Weichheit und Kontrolle. Die Farbpalette reicht von monochrom bis zu kräftigem Pink, was die narrative Vielfalt der Arbeiten verstärkt.

Die Arbeit war Teil der Ausstellung »Emerging Artist V - Biennale für zeitgenössische Kunst aus Dortmund« im Dortmunder U.



Ausstellungsansicht Fuhrwerkswaage, Köln



Squad 2022

Synthetikstoff, Stahl, Seil
jede 100 x 300 x 100cm

Squad transformiert die Form eines Sonnenschirms in eine monumentale Außenskulptur aus bedrucktem Regenmantelstoff.

Die Schichten und Falten der textilen Anordnung vermitteln Schutz und Dynamik zugleich, während die Farb- und Formkontraste die Grenze zwischen Funktionalität und künstlerischer Abstraktion verwischen.

Squad war Teil der Ausstellung »new talents 2022 - step two« in der Fuhrwerkswaage in Köln.





Ausstellungsansicht Emerging Artist V - Dortmund U

Formation Reihe 2023

Textil, Synthetikstoff, Seil, Stahl, Holz
alle ca. 110 x 35 x 35 cm

Wie beeinflusst Materialwahl die Wahrnehmung von Alltags-objekten in einem neuen Kontext?

Formation interpretiert die Form des Sonnenschirms als skulpturales Textilobjekt neu. Durch den Einsatz von Funktionsstoffen wie Verdunklungsstoff und Outdoor-Shell entstehen einzigartige Materialitäten. Jede Arbeit changiert zwischen funktionaler Ästhetik und dekorativer Inszenierung, wodurch Individualität und Variation betont werden.





Ausstellungsansicht Fuhrwerkswaage, Köln

Cradling 2022

Textil, Synthetikstoff, Schaumstoff, Seil, Stahl,
Baumwollfüllung, Lack
120 x 220 x 45cm

Wie können Objekte Schutz und kulturelle Referenzen gleichzeitig verkörpern?

Cradling nutzt die Aufhängung eines Ladenschildes als Ausgangspunkt. Eine Matratze aus Zeltstoff wird in einer Stahlrohrkonstruktion gehalten, die menschliche Maße nachzeichnet. Die Kombination einer Bauchtaschenform in Kombination mit den Rüschen eines Haute-Couture-Kleides verweist auf Schutz und Intimität. Die Farbpalette, inspiriert von Pieter Bruegels Gemälde Kampf zwischen Fasching und Fasten, verleiht der Arbeit eine historische Tiefe.

Cradling war Teil der Ausstellung »new talents 2022 - step two« in der Fuhrwerkswaage in Köln. Die Arbeit wurde 2023 durch das Kunsthaus NRW Kornelimünster in Aachen erworben.





Ausstellungsansicht Abschlusspräsentation, Kunstakademie Düsseldorf

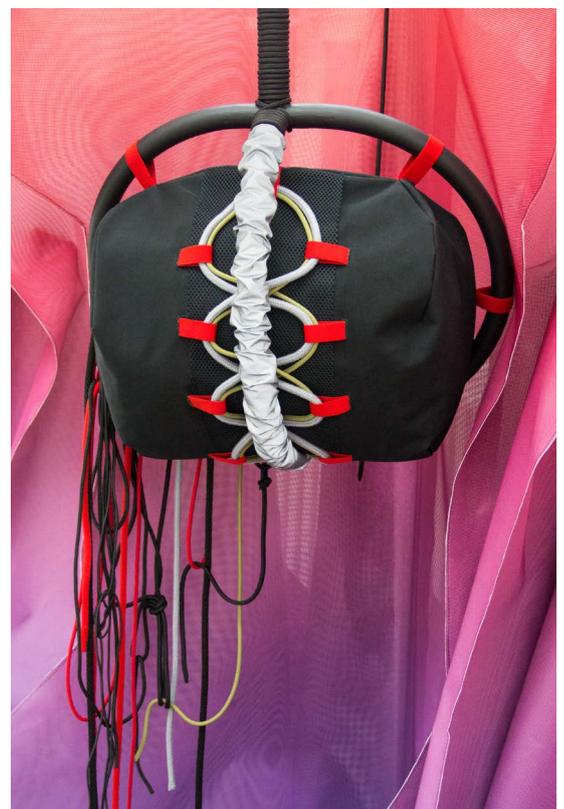
Ego Dancer 2022

PVC-Meshbanner, Textil, Stahl, Baumwollfüllung, Seil, Lack
400 x 350 x 238cm

Welche Erzählungen entstehen, wenn Alltagsobjekte monumentalisiert werden?

Ego Dancer kondensiert 43 Meter PVC-Meshplane in eine monumentale Skulptur, inspiriert von der Mitte eines Gelenkbusses. Die schwarze Form, die das Design einer Duffle Bag aufgreift, wird durch ein Stahlrohrgestell getragen, das den Linien eines Businterieurs folgt. Die theatralische Wirkung wird durch Materialkompression und Maßstab verstärkt.

Die Arbeit war Teil der Abschlußpräsentation an der Kunstakademie Düsseldorf.





Russian Twist 2022

Textil, Synthetikstoff, Stahl, Seil, Lack, Baumwollfüllung
350 x 90 x 55cm

Russian Twist spielt mit der Grundform eines Handlaufs, der bis zur Anlehnung an ein Fitnessgerät abstrahiert wurde. Das Design einer Duffle Bag liegt flankiert von neongelben Kissen und einer gepolsterten Decke auf einer modifizierten Isomatte, verziert mit Wiener Geflecht und pastoraler Schärpe. Die Arbeit verknüpft traditionelle und moderne Elemente zu einer narrativen Spannung zwischen Funktionalität und Symbolik.

Die Arbeit war Teil der Abschlußpräsentation an der Kunstakademie Düsseldorf.





Ausstellungsansicht Abschlusspräsentation, Kunstakademie Düsseldorf



Weary 2022

Textil, Synthetikstoff, Stahl, Seil, Lack,
Baumwollfüllung
130 x 65 x 160cm

Welche Narrative entstehen, wenn Funktionalität in visuelle Poesie transformiert wird?

Weary kombiniert die vertrauten Linien eines Handlaufs aus einem Gelenkbus mit textilen und industriellen Materialien zu einer skulpturalen Komposition. Der kugelförmige Kern, umwickelt mit leuchtend blauem Seil, verweist auf Funktionalität und Stabilität. Die hängende Stoffform aus veganem Couchleder greift auf Schnittmuster eines Haute Couture Kleids zurück.

Die Arbeit thematisiert Spannungen zwischen Gebrauchsobjekten und künstlerischer Abstraktion und hinterfragt dabei, wie alltägliche Formen durch Materialität und Kontext an Bedeutung gewinnen.

Die Arbeit war Teil der Abschlußpräsentation an der Kunstakademie Düsseldorf.





Welche Möglichkeiten entstehen, wenn Kleidungsformen in performative Kontexte übertragen werden?

FP-524-03 nutzt das Schnittmuster eines Jackenärmels, das in Synthetikstoff übersetzt wurde. Die Arbeit fungiert sowohl als Wandobjekt als auch als Performance-Objekt und hinterfragt den Übergang zwischen Funktion und Kunst.

Diese Arbeit war Teil der Performance: »A Performative Journey« in der Galerie Jeune Creation in Paris.

FP-524-03 2021

Textil, Synthetikstoff, Seil, Recycelte Daunen, Stahl, Holz
60 x 120 x 10cm

FP-524-03 Objekt A Performative Journey, Jeune Creation, Paris



Einzelausstellungen

11/2024 - 03/2025

disPlay Siegen

SVB Siegen, Siegen

Gruppenausstellung Auswahl

01/2025 - 03/2025

Poetisches Textil

Schloß Burgau, Düren

01|2024

Emerging Artist V - Biennale für zeitgenössische Kunst aus Dortmund - Editionen

Superraum, Dortmund

07|2023

Absolvierende der Kunstakademie Düsseldorf Akademie-Galerie, Düsseldorf

07|2023 - 08/2023

DIE GROSSE 2023

Kunstpalastr & NRW Forum, Düsseldorf

01|2022 - 02/2022

A performative Journey

Jeune Creation, Paris

2015

Freiland Clemens-Sels-Museum, Neuss

2013

Rohstoffe Clemens-Sels-Museum, Neuss

Auszeichnungen

10|2023 - 01/2024

Emerging Artist V - Biennale für zeitgenössische Kunst aus Dortmund

Dortmunder U, Dortmund

2022

New Talents 2022 - Step two

Fuhrwerkswaage, Köln

Kunstmentoraat

03|2024 - 03/2025

Kunstmentoraat Staffel 4

Landesbüro für bildende Kunst, LabK Kunsthaus NRW, Düsseldorf

David Mergelmeyer

Studio: Holzwickede und Düsseldorf

info@davidmergelmeyer.de

www.davidmergelmeyer.de